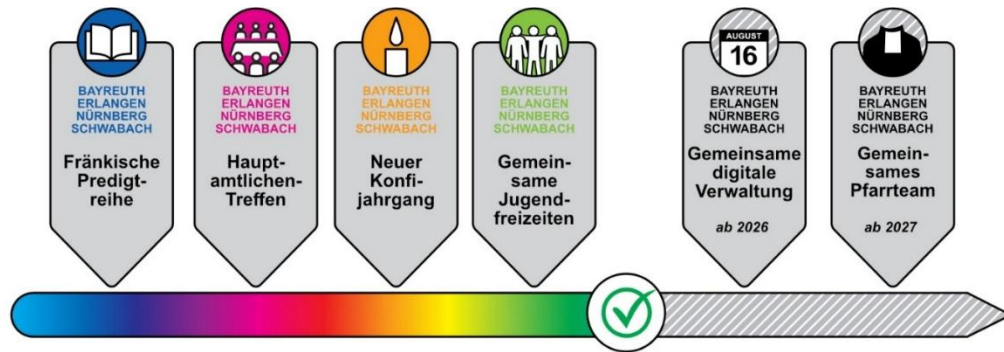


Die Fränkische Regionalkonferenz Artikel 2026-02

Seit Anfang 2022 treffen sich die vier fränkischen ev.-ref. Gemeinden Bayreuth, Erlangen, Nürnberg und Schwabach regelmäßig zur Regionalkonferenz. Wir informieren Sie in diesem Format über die Arbeit der Konferenz.



Hier funktioniert die Regionalisierung bereits



Die fränkische Predigtreihe ist erfolgreich zu Ende gegangen: Über mehrere Wochen hinweg haben die Prediger:innen der vier fränkischen Gemeinden reihum in den Sonntagsgottesdiensten gepredigt und dabei ein gemeinsames Thema in jede Gemeinde getragen.



Hauptamtlichen-Treffen zur Regionalisierung: Nicht nur die Regionalkonferenz trifft sich regelmäßig, um das Zusammenwachsen voranzubringen. Auch die Hauptamtlichen (Pfarrteam, Buchhaltung, Bürokräfte) kommen zum Austausch zusammen und klären organisatorische Fragen. Die Ergebnisse werden anschließend in der Regionalkonferenz zusammengeführt.



Neuer fränkischer Konfijahrgang: Der neue Jahrgang vereint Jugendliche aus allen vier Gemeinden. Die Konfikurse finden regelmäßig abwechselnd sowohl in den jeweiligen Gemeinden, als auch gemeindeübergreifend statt, wie z.B. zum Himmelfahrts-Wochenende in Schwabach.



Gemeinsame Jugendfreizeiten:

Die überregionalen Jugendfreizeiten sind sehr gefragt und werden regelmäßig von Teilnehmenden aus allen vier Gemeinden besucht. Angeboten werden die Freizeiten vom ehrenamtlichen Team der ev.-ref. Jugend Süddeutschland und dem Jugendreferenten René Kranefeld.

Daran arbeiten wir derzeit konkret:



Gemeinsame Verwaltungssoftware mit zentraler Terminplanung: Zur Auswahl stehen zwei Systeme, die derzeit erprobt werden. Im Digitalisierungsausschuss beteiligt sind Verwaltungskräfte, Hauptamtliche und ehrenamtliche Presbyter:innen aus allen vier Gemeinden. Die Entscheidung wird rechtzeitig vor der nächsten Synode im Herbst 2026 getroffen und dort zum Beschluss vorgestellt.



Fränkisches Pfarrteam: Zukünftig wird es ein gemeinsames Pfarrteam für alle vier fränkische Gemeinden geben. Es übernimmt Predigtdienste, Seelsorge und Kasualien. Jede Pfarrperson wird dabei für alle Gemeinden ansprechbar sein und die gesamte Region repräsentieren. Das Team der Regionalkonferenz arbeitet aus, wie dies gut funktionieren kann.

Das ist noch zu klären/diese Ideen stehen im Raum:

Hier finden Sie einige Punkte, die es noch zu klären gibt. Diese Liste wird weiterwachsen und Stück für Stück abgearbeitet.

- Wer wird die konkrete Ansprechperson für die jeweilige Gemeinde / Presbyter:in sein?
- Wie werden Pfarrwahlen in Zukunft geregelt?
- Wird es ein gemeinsames Leitungsgremium (Regionalpresbyterium) geben?
- Bleiben alle Veranstaltungen der jeweiligen Gemeinden bestehen?
- Wird es gemeinsame Veranstaltungen geben und wie könnte das funktionieren?
- Wird es einen gemeinsamen Gemeindebrief geben?

Wir sind für Sie ansprechbar

Es ist uns wichtig, dass wir Ihre Gedanken, Sorgen und Ideen aufnehmen. Bitte lassen sie uns wissen, wenn Ihnen ein Thema der Regionalisierung am Herzen liegt. Gerne nehmen wir es mit in die Konferenz.